

Presseinformation

25. Oktober 2023

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der Ausstellungsbrücke St. Pölten bis zum Stadtmuseum Klosterneuburg

Heute, Mittwoch 25. Oktober, wird um 17 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Temporary Un/Availability - reconnect under different conditions“ eröffnet, die kollaborative Arbeiten von fünf österreichischen und fünf ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern der „Ukrainian-Austrian Art Residency Kyiv 2021“ zeigt. Zu sehen sind die Arbeiten von Iris Andraschek, Katya Berlova, Mark Chehodaiev, Christoph Höschele, Hubert Lobnig, Eva-Maria Raab, Anna Scherbyna, Lena Siyatovska, Leo Troćenko und Christina Werner bis 26. November. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 25. Oktober, findet unter dem Motto „Treffpunkt Museum“ ab 16 Uhr eine Tour durch Möllersdorf mit Günther Gutmann statt (freie Spende). Morgen, Donnerstag, 26. Oktober, am Nationalfeiertag, folgt von 9 bis 17 Uhr im Museum Traiskirchen in Möllersdorf ein Tag der offenen Tür. Zudem wird hier am Weltspartag, Dienstag, 31. Oktober, ab 17 Uhr eine Führung durch die Geldausstellung „Von der Krone zum Euro“ geboten. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/2024197, e-mail info@museum-traiskirchen.at und www.museum-traiskirchen.at.

Im Eisenbahnmuseum Strasshof geht am morgigen Nationalfeiertag, Donnerstag, 26. Oktober, mit dem „Abdampfen“ die letzte Veranstaltung des Jahres 2023 über die Bühne: Von 10 bis 17 Uhr können die Besucherinnen und Besucher dabei in von einer Dampflok gezogenen historischen Waggons eine Geländerundfahrt machen oder auf der Gartenbahn mitfahren. Auch die LGB- und die Modelltrucks-Anlage sowie die Modellbahnen HO sind in Betrieb. Nähere Informationen unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und <https://eisenbahnmuseum-heizhaus.com>.

Im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz dreht sich am morgigen Nationalfeiertag, Donnerstag, 26. Oktober, von 10 bis 16 Uhr alles um die vielseitigen Tätigkeiten der Frauen im Dorf. Unter dem Motto „Dörflicher Frauenalltag“ werden dabei auch

Presseinformation

Stationen zum Mitmachen und Angreifen zu Themen wie Federn schleifen, Rebenbündel zum Unterzünden herrichten, Socken stopfen und Melken am Melksimulator angeboten. Von Freitag, 27. Oktober, bis Mittwoch, 1. November, steht dann jeweils von 11 bis 15 Uhr „Herbstliches Basteln für Kinder“ auf dem Programm, wobei die aus Naturmaterialien gefertigten Vogelscheuchen etc. natürlich auch mit nach Hause genommen werden können. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Im Egon Schiele Museum in Tulln stellt das Herbstferienprogramm ab dem morgigen Nationalfeiertag, Donnerstag, 26. Oktober, vor allem die Kreativität der jungen Gäste in den Mittelpunkt: Bis Sonntag, 29. Oktober, und von Dienstag, 31. Oktober, bis Donnerstag, 2. November, gibt es täglich ab 13 Uhr einen geführten Museumsrundgang und von 14 bis 17 Uhr ein Atelierprogramm, in dem es u. a. um Herbstdrachen, Kürbisgesichter-Deko, herbstliche Eichhörner, Fledermaus-Blumenschmuck, Klupphexen, Eulen-Lesezeichen und mit der Scoubidou-Technik verschönerte Bleistifte geht. Nähere Informationen unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Die Amethyst Welt Maissau startet ihr Herbstferienprogramm am morgigen Nationalfeiertag, Donnerstag, 26. Oktober, mit Bernhard Fibich und seinem Mitmachkonzert „Sonnenschein und Regen“; Beginn ist um 13 Uhr. Danach stehen bei den „Goldgräbertagen“ bis Mittwoch, 1. November, tägliche Rätselrallyes sowie Gruppengrillen, Nachtschürfen, Führungen etc. auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02958/84840-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Am Freitag, 27. Oktober, wird um 17 Uhr in der Galerie aggsbach.art die Ausstellung „Glanz & Glamour“ eröffnet, die sich mit Arbeiten von Andrea Brunner-Fohrafellner, Cornelia Kaufmann, Barbara Jahraus, Knut Klingler, Gabriele Lehner, Raffael F. Lehner, Doris Libiseller, Luisa Franz Kleopatra, Gerti Machacek, Lisette Rosenthal, Deborah Sengl, Christiane Spatt und Birgit Wiesinger auf die Suche nach Wahrhaftigkeit begibt, hinter Oberflächen blickt und Einstiege bzw. Auswege sucht. Ausstellungsdauer: bis 19. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr sowie nach Anmeldung. Nähere Informationen unter 0664/4015300, e-mail dub@gabrielelehner.com und www.aggsbach.art.

Im Museum Gugging werden am Freitag, 27. Oktober, Kürbisse im Stil von Johann Garber gebastelt und gestaltet. Am Samstag, 28. Oktober, entstehen dann aus gefundenen Naturmaterialien Skulpturen, Windspiele und Traumfänger. Am Dienstag, 31. Oktober, wird zudem mit ungewöhnlichen Materialien wie Zitronen

Presseinformation

oder Küchenbürsten gedruckt; Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Dazwischen, am Sonntag, 29. Oktober, wird ab 14 Uhr die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ geboten, ehe bei der Halloween-Edition der offenen Kreativwerkstatt am Dienstag, 31. Oktober, ab 14 Uhr Hans Langners „Birdman-Villa“ zum Basteln und Gestalten von Häusern und Schlössern inspiriert. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya werden in den Herbstferien am Freitag, 27., und Dienstag, 31. Oktober, sowie am Donnerstag, 2. November, zwei Mal täglich Aktivführungen im archäologischen Freigelände angeboten: Von 13 bis 14 Uhr geht es dabei zurück in die Epoche der Steinzeit, von 15 bis 16 Uhr werden die Metallzeiten erkundet. Das MAMUZ Museum Mistelbach wiederum öffnet am Dienstag, 31. Oktobers, seine „Kelten-Ausstellung“ für ein Spezialprogramm: Um 17.30 Uhr startet eine Familienvorführung von „Keltische Geschichten und Musik“ mit der Band Amarok Avari, ab 20 Uhr richtet sich das Programm dann ausschließlich an Erwachsene. Nähere Informationen und Anmeldungen bzw. Karten für Asparn an der Zaya unter 02577/84180 und Mistelbach unter 02572/20719 sowie e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Ab Samstag, 28. Oktober, sind in der neuen Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau Arbeiten von Gerald Nigl zu sehen. Öffnungszeiten bis 5. November: jeweils Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Im Dorfzentrum Klein Meiseldorf zeigt der Fotoclub Eggenburg parallel zur Lesung von Daniela Dangel bzw. zum Konzert von Chornetto am Samstag, 28. Oktober, ab 19 Uhr Fotos von den Katastralgemeinden Klein Meiseldorf, Kattau, Maigen und Stockern. Nähere Informationen beim Gemeindeamt Meiseldorf unter 02983/2319, e-mail mars.meiseldorf@gmx.at und <https://mars.meiseldorf.at>.

Am Dienstag, 31. Oktober, lädt das Nationalpark-Zentrum Schloss Orth von 14 bis 17 Uhr zu „Halloween mal anders“ mit Führungen durch die Ausstellungen „DonAUräume“ und „Von Acker und Au. Eine Zeitreise mit Kronprinz Rudolf in das Land der Donau-Auen“, Familienführungen auf der Schlossinsel, Wendeltreppenführungen, Kreativstationen, Spielen etc. Nähere Informationen unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Noch bis 7. Jänner 2024 läuft in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die

Presseinformation

Ausstellung „Habitat“ mit Fotokunst von Michaela Bruckmüller, die Pflanzen in fotografisches Schwarz bettet, um so kleinste Details zu visualisieren. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-548, e-mail vinothek@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Schließlich wird noch bis 15. September 2024 im Stadtmuseum Klosterneuburg die Sonderausstellung „Das historische Klosterneuburg von A - Z“ gezeigt, die eine breite Palette an Momentaufnahmen aus Klosterneuburgs Vergangenheit von der Albrechtsburg bis zum lokalen Zeitungswesen präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr; nähere Informationen unter 02243/444-299 und -393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und <http://stadtmuseum.klosterneuburg.at>.